

Weihnachtstanne 2021

Im Winterwald in der kalten Luft
Wo Einsamkeit und Stille sich berühren
Steht eine Tanne, die der Schöpfer ruft
Um sie zum Weihnachtsbaum zu küren

Der Förster mit der Säge
Trennt sie vom Wurzelstock
Darauf sinkt sie träge
Auf ihren grünen Nadelrock.

Im Sterben hört sie himmlische Gesänge
Ins Dorf zur Kirche will sie gehen,
begleitet vom Ruf der Glockenklänge,
die in der Ferne hallen und verwehn.

Als sie getragen wird durchs Kirchentor
Erwarten Engel sie erfreut,
stimmen an im Chor:
Willkommen Weihnacht heut!

Ruedi Holliger

